

Erläuterungen zum Blasentagebuch

Liebe Eltern,

um Ihr Kind optimal betreuen zu können, sind wir auf Ihre Beobachtung angewiesen. Bitte notieren Sie deshalb an **vier Tagen (zwei Wochenenden)**, an denen Ihr Kind nicht zur Schule (oder in den Kindergarten) geht, tagsüber und nachts jeden Toilettengang und die Einnässsituationen. Zusätzlich erbitten wir die Protokollierung der Trinkportionen (in ml).

Bitte besprechen Sie die Durchführung gemeinsam mit Ihrem Kind.

- Es soll Ihnen jedes Mal Bescheid sagen, wenn es zur Toilette gehen muss (am Tag und auch evtl. in der Nacht).
Die Menge des Urins (ml) sollte in einem Messbecher oder einem Töpfchen abgemessen werden. Ihr Kind sollte, wenn möglich an diesem Tag selbst entscheiden, wann es seine Blase entleeren möchte.
- Notieren Sie dann in dem Protokoll Uhrzeit und Urinmenge. Wenn Ihr Kind tagsüber eine **feuchte oder nasse Unterhose** hat oder auch die äußere Hose nass wird, kreuzen Sie dieses an. Unter **„Drangsymptomatik“** machen Sie ein Kreuz, wenn Ihr Kind bei plötzlichem, überfallartigem Harndrang die Beine zusammenpresst, in die Hocke geht oder mit anderen Haltemanövern den Urin zurückhalten muss.
- Bei **„Pressen / Stottern“** machen Sie bitte ein Kreuz, wenn Ihr Kind seine Blase mit Hilfe von Bauchpresse oder / in mehreren Portionen entleert. Sind sie nur selten bei der Blasenentleerung Ihres Kindes anwesend, bitten Sie es darauf zu achten und Ihnen seine Beobachtungen mitzuteilen.
- Auch die Getränke tagsüber (evtl. auch nachts?) sollten von Ihrem Kind so gewählt werden, wie es das üblicherweise tut. **Bitte notieren Sie die jeweils getrunkene Menge in der Spalte „Trinkmenge“.** **Bitte notieren Sie dort auch die Art des Getränkes.**
- Ebenfalls interessiert uns, wann Ihr Kind Stuhlgang absetzt und ob es zum **Verlust von kleineren Mengen Stuhlgang** in die Unterhose kommt (Stuhlschmierer), oder ob eine komplette Portion Stuhlgang in die Unterhose entleert wird (Einkoten).
- Falls Ihr Kind in der Nacht eine Windel trägt, bitten wir Sie, **am Morgen nach dem ersten und zweiten Protokolltag diese Windel zu wiegen** (das Leergewicht der Windel von der nassen Windel abziehen).
- In jedem Fall sollte Ihr Kind morgens, an beiden Tagen der Protokollführung, trotz Wochenende, zu der an den Wochentagen üblichen Uhrzeit geweckt werden.
- Alle Ereignisse in der Nacht bitte in die Nachtspalten eintragen (evtl. Getränke unter „Bemerkung“).
- Falls Ihr Kind während der Protokollführung ein Medikament einnimmt, tragen Sie dieses bitte mit Namen und Dosierung ein.

Wir wissen, dass es unter den genannten Bedingungen nicht immer einfach ist, einen typischen Tagesablauf zu protokollieren. Sprechen Sie uns an, wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind unter alltäglichen Umständen eigentlich ganz anders trinkt oder zur Toilette geht.

Blasentagebuch

Name: _____ Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Protokoll-Datum: _____ Wochentag: _____

Uhrzeit	Urinmenge (ml)	Drang-symptomatik	Stottern Pressen	Einnässen Feucht (F) Nass (N)	Trinkmenge (ml) Art des Getränkes	Stuhlgang	Stuhlschmierien (S) Einkoten (E)
Nachts Uhrzeit	trocken	Einnässmenge = Windelgewicht (nasse Windel minus trockene Windel !)		Zur Blasenentleerung Aufgestanden?	Geweckt?	Menge der Entleerung (ml)	

Bemerkungen: _____

Medikamenteneinnahme während der Protokollführung: _____

Blasentagebuch

Name: _____ Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Protokoll-Datum: _____ Wochentag: _____

Uhrzeit	Urinmenge (ml)	Drang- symptomatik	Stottern Pressen	Einnässen Feucht (F) Nass (N)	Trinkmenge (ml) Art des Getränkes	Stuhlgang	Stuhlschmier- (S) Einkoten (E)
Nachts	trocken	Einnässmenge = Windelgewicht			Zur Blasenentleerung		Menge der Entleerung (ml)
Uhrzeit		(nasse Windel minus trockene Windel !)			Aufgestanden?	Geweckt?	

Bemerkungen: _____
Medikamenteneinnahme während der Protokollführung: _____

Blasentagebuch

Name: _____ Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Protokoll-Datum: _____ Wochentag: _____

Uhrzeit	Urinmenge (ml)	Drang- symptomatik	Stottern Pressen	Einnässen Feucht (F) Nass (N)	Trinkmenge (ml) Art des Getränkes	Stuhlgang	Stuhlschmierien (S) Einkoten (E)
Nachts Uhrzeit	trocken	Einnässmenge = Windelgewicht (nasse Windel minus trockene Windel !)			Zur Blasenentleerung Aufgestanden?	Geweckt?	Menge der Entleerung (ml)

Bemerkungen: _____
Medikamenteneinnahme während der Protokollführung: _____

Erläuterungen zum 14-Tage-Protokoll

Liebe Eltern,

bitte bekommen Sie keinen Schreck! Das Ausfüllen dieses sehr wichtigen Protokolls kann ganz einfach gehandhabt werden:

- Machen Sie bitte an jedem Tag jedes Mal, wenn die Unterhose Ihres Kindes tagsüber nass oder feucht wird, einen einfachen Strich. Nässt Ihr Kind an einem Tag beispielsweise drei Mal ein, notieren Sie drei Striche.
- Ebenso sollten die Nächte Ihres Kindes festgehalten werden. Wenn Sie mehrfaches Einnässen in der Nacht beobachten, notieren Sie dieses bitte genau wie tagsüber. Vielleicht geht ihr Kind nachts zur Toilette oder Sie wecken es? Einfach notieren!
- Häufig beobachten wir, dass einnässende Kinder auch ein Problem mit der Darmentleerung haben. Deshalb bitten wir Sie jedes Mal einen Strich bei „Stuhlentleerung“ zu machen, wenn Ihr Kind Stuhlgang in die Toilette absetzt.
- Mit „Stuhlschmierer“ ist ein Abgang einer kleinen Portion, d. h. einem Streifen Stuhlgang in die Unterhose gemeint. Mit „Einkoten“ meinen wir die Entleerung einer kompletten Stuhlportion in die Hose. Bitte notieren Sie beides ebenfalls mit einfachen Strichen.

Dieses über 14 Tage geführte Beobachtungsprotokoll soll möglichst unbeeinflusst die aktuellen Probleme ihres Kindes aufzeigen. Bitte verhalten Sie sich daher an diesen Tagen nicht anders als sonst auch.

14-Tage-Protokoll

Name: _____ Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

	Wochentag Datum	Einnässen Tagsüber	Einnässen Nachts Bett / Windel	Nächtliche Blasenentleerung in die Toilette	Stuhl- entleerung	Stuhl- schmierern	Einkoten
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							